



STORZ & BICKEL GMBH & CO. KG

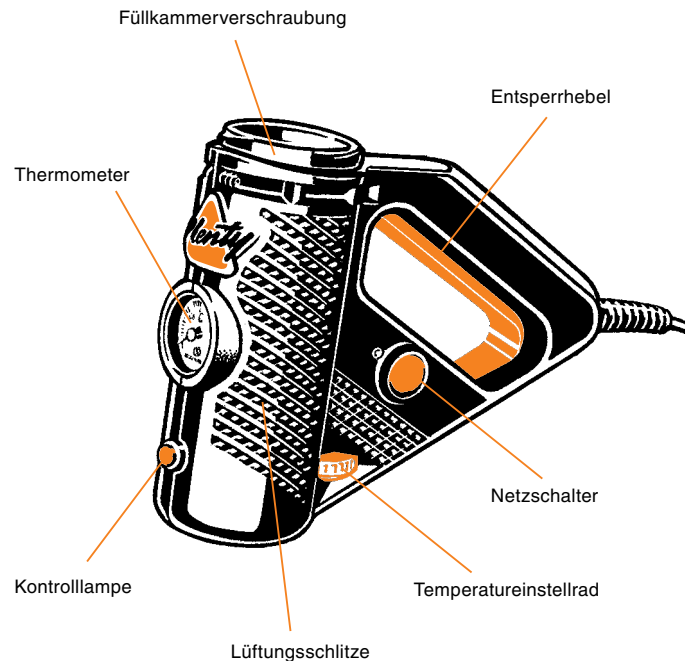


Plenty[®]

GEBRAUCHSANWEISUNG

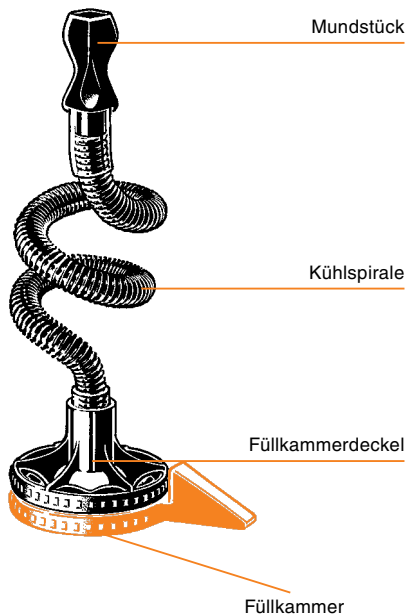
Vor Inbetriebnahme aufmerksam lesen
und aufbewahren.

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Produktübersicht, Service	3
2. Zeichenerklärung, Sicherheitshinweise	5
3. Zweckbestimmung	9
4. Pflanzenübersicht	10
5. Einflussfaktoren beim Verdampfen	11
6. Der Heißlüfterzeuger PLENTY	11
7. Inbetriebnahme und Bedienung	13
7.1. Aufheizen	13
7.2. Temperatureinstellung	14
8. Befüllen der Füllkammer	16
9. Anwendung	21
10. Zerlegen, Reinigung und Zusammenbau	23
10.1. Zerlegen und Zusammenbau der PLENTY Verdampfungseinheit	23
10.2. Zerlegen des Mundstücks	24
10.3. Zerlegen des Füllkammerdeckels	25
10.3.1. Reinigung der Kühlspirale	25
10.4. Zerlegen der Füllkammer	26
10.5. Zusammenbau der Füllkammer	26
11. Technische Daten	27
12. CE-Konformitätserklärung	27
13. Gewährleistung, Haftung, Reparaturservice	28



1. PRODUKTÜBERSICHT *PLENTY* VERDAMPUNGSEINHEIT

Verdampfungseinheit bestehend aus:



2. ZEICHENERKLÄRUNG, SICHERHEITSHINWEISE

Bitte überprüfen Sie, ob alle Komponenten im Lieferumfang enthalten sind. Andernfalls verständigen Sie bitte das Storz & Bickel Service Center.

Bei technischen Problemen, Fragen zum Gerät sowie für Reparaturen, Gewährleistungsfälle und Entsorgung des Geräts wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Storz & Bickel GmbH & Co. KG

In Grubenäcker 5-9 • 78532 Tuttlingen, Deutschland



Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig und vollständig bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

Diese Gebrauchsanweisung ist ein wesentlicher Bestandteil des Verdampfers und muss dem Benutzer ausgehändigt werden.

Die darin enthaltenen Anweisungen sind genau zu beachten,

da sie für die Sicherheit beim Gebrauch und der Instandhaltung des Verdampfers von äußerster Wichtigkeit sind.

Diese Broschüre bitte zum weiteren Nachschlagen sorgfältig aufbewahren.

Sie können sich die jeweils aktuellste Version der *PLENTY* Gebrauchsanweisung unter www.storz-bickel.com herunterladen.

Zeichenerklärung



Gebrauchsanweisung beachten!



Sicherheitshinweis!

Um Personen- und Geräteschäden zu verhindern, müssen die Hinweise mit diesem Zeichen unbedingt beachtet werden.



Hinweis/Tipp!

Mit diesem Zeichen versehene Hinweise erklären technische Zusammenhänge oder geben zusätzliche Tipps im Umgang mit dem Verdampfer.



Das Gerät wurde nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht. Es darf nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin.



EU-Konformitätszeichen: Mit diesem Zeichen bestätigt der Hersteller die Übereinstimmung des Produkts mit den geltenden Richtlinien und Normen der Europäischen Union.



Nationally Recognized Testing Laboratory:
Auf Basis der EN 60335-1 wurden die zusätzlichen Anforderungen der UL 499 und der CAN/CSA-CS22.2 No. 64 getestet.



Sicherheit überprüft und Herstellung überwacht vom TÜV SÜD Germany



Vorsicht! Heiße Oberfläche
Metallteile nicht berühren!



Vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren.



Vor Nässe und Feuchtigkeit schützen.



Sicherheitshinweise

- Die Verpackungselemente (Plastiksäcke, Schaumstoffe, Kartons, etc.) dürfen Kindern nicht zugänglich gemacht werden, da sie eine potenzielle Gefahr darstellen.
- Hilfsbedürftige Personen dürfen das Gerät nur unter ständiger Betreuung anwenden. Oftmals wird die Gefährdung durch das Netzkabel (z.B. Strangulation) falsch eingeschätzt, wodurch eine Verletzungsgefahr bestehen kann.
- Das Gerät enthält Kleinteile, welche die Atemwege blockieren und zu einer Erstickungsgefahr führen können. Achten Sie daher darauf, dass Sie den Verdampfer und das Zubehör stets außer Reichweite von Babys und Kleinkindern aufbewahren.
- Vor Anschluss des Heißluftgeräts ist sicherzustellen, dass die auf dem Typenschild an der Rückseite des Heißluftgeräts angegebenen Daten mit jenen des am Installationsort vorhandenen Versorgungsnetzes übereinstimmen.
- Im Zweifelsfall die elektrische Anlage von einem Fachmann auf die Einhaltung der lokalen Sicherheitsvorschriften überprüfen lassen.
- Bei Störungen während des Betriebs unverzüglich den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Die Erdung des Heißluftgeräts ist Vorschrift. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung, wenn diese Unfallverhütungsmaßnahmen nicht eingehalten werden.
- Das Netzkabel muss über seine ganze Länge entrollt werden, wenn diese Unfallverhütungsmaßnahmen nicht eingehalten werden. Es darf keinen Stößen ausgesetzt und Kindern nicht zugänglich sein, sich nicht in der Nähe von Flüssigkeiten oder Wärmequellen befinden und nicht beschädigt werden. Das Netzkabel nicht eng wickeln, nicht über scharfe Kanten ziehen, niemals quetschen und knicken. Bei Beschädigungen das Netzkabel durch unser Service Center ersetzen lassen. Netzkabel niemals selbst reparieren!
- Vom Einsatz von Mehrfachsteckdosen und/oder Verlängerungskabeln wird abgeraten. Falls absolut notwendig, dürfen nur Produkte mit Qualitätsbescheinigung (wie z.B. UL, IMQ, VDE, +S, etc.) verwendet werden, sofern der angegebene Leistungswert den Leistungsbedarf (A = Ampere) der angeschlossenen Geräte überschreitet.
- Den Heißluftgerät nach dem Gebrauch nur auf stabilen und flachen Oberflächen ablegen. Gebrauch nur in genügender Entfernung von Wärmequellen (Ofen, Herd, Kamin, etc.) und an einem

2. ZEICHENERKLÄRUNG, SICHERHEITSHINWEISE

- Ort, an dem die Umgebungstemperatur nicht unter +5°C (+41°F) abfallen kann. Den Heißblufferzeuger an einem trockenen und vor Witterungseinflüssen geschützten Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern oder unbefähigten Personen lagern. Er darf keinesfalls in feuchten Räumen (wie Badezimmer etc.) benutzt werden.
- Betreiben Sie den Heißblufferzeuger nicht in der Nähe von entzündlichen Gegenständen wie z.B. Vorhängen, Tischdecken oder Papier.
 - Halten Sie den Heißblufferzeuger von Haustieren (z.B. Nagetieren) und Schädlingen fern. Diese könnten die Isolierung des Netzkabels beschädigen.
 - Reparaturen am Heißblufferzeuger dürfen nur durch unser Service Center vorgenommen werden. Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen ohne Verwendung von Original-Ersatzteilen können für den Benutzer gefährlich sein.
 - Lebensgefahr beim Öffnen des Heißblufferzeugers, da spannungsführende Komponenten und Anschlüsse freigelegt werden.
 - Der Heißblufferzeuger darf auf keinen Fall mit eingestecktem Netzstecker repariert oder transportiert werden.
 - Zum Herausziehen des Steckers aus der Steckdose keinesfalls am Netzkabel ziehen, sondern den Stecker direkt ziehen.
 - Der Heißblufferzeuger darf auf keinen Fall in Betrieb gesetzt werden, wenn das Netzkabel defekt ist.
 - Keine Gegenstände in die Geräteöffnungen stecken.
 - Der Verdampfer darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden. Nach Gebrauch Heizung ausschalten.
 - Die Lüftungsschlitze und die Luftaustrittsöffnung des Heißblufferzeugers dürfen während des Betriebes oder der Abkühlphase nicht zugehalten, abgedeckt oder verstopft werden.
- Verbrennungsgefahr!**
- Den offenliegenden Heizblock innerhalb der Füllkammerverschraubung und den Füllkammerzylinder aus Metall nicht im heißen Zustand berühren.
 - Den Heißblufferzeuger nur trocken oder allenfalls mit einem feuchten Lappen reinigen. Zuvor den Netzstecker unbedingt aus der Steckdose ziehen. Der Heißblufferzeuger darf auf keinen Fall ins Wasser oder in andere Flüssigkeiten getaucht oder mit einem direkten Wasser- oder Dampfstrahl gereinigt werden.
 - Der Heißblufferzeuger darf nicht in feuchter oder nasser Umgebung eingesetzt werden.

2. ZEICHENERKLÄRUNG, SICHERHEITSHINWEISE

- Den Heißblufferzeuger nicht dem Regen aussetzen. Nicht im Bad oder über Wasser benutzen.
 - Den Heißblufferzeuger nie mit nassen oder feuchten Körperteilen berühren.
 - Den Heißblufferzeuger nie in Betrieb nehmen, solange er nass oder feucht ist. Ist der Heißblufferzeuger nass geworden, muss er von unserem Service Center auf eventuelle Schäden an elektrischen Bestandteilen überprüft werden.
 - Nicht in explosionsgefährdeter oder entzündlicher Atmosphäre benutzen.
 - Den Verdampfer nie von Kindern oder unbefähigten Personen benutzen lassen.
 - Ausschließlich original Storz & Bickel Zubehör- und Ersatzteile verwenden.
-  **Der Hersteller übernimmt für Schäden, die durch ungeeigneten, falschen oder unvernünftigen Gebrauch hervorgerufen worden sind, keinerlei Verantwortung.**
-  Der Heizblock innerhalb der Füllkammerverschraubung und der Füllkammerzylinder bestehen aus Metall und erhitzen sich während des Betriebes. Diese auf keinen Fall im heißen Zustand berühren.
- Verbrennungsgefahr!**

3. ZWECKBESTIMMUNG

Der **PLENTY** Verdampfer dient zur Erzeugung von Düften bzw. Aromen aus den nachfolgend aufgeführten Kräutern und Pflanzenteilen. Durch Verdampfung mittels Heißluft werden die Düfte und Aromen gelöst und können direkt eingeatmet werden.

Das Gerät darf nur mit den empfohlenen, zu verdampfenden Mitteln benutzt werden. Der Gebrauch anderer Substanzen kann ein Gesundheitsrisiko darstellen.

Der **PLENTY** Verdampfer ist nicht für medizinisch-therapeutische Zwecke gedacht.

4. PFLANZENÜBERSICHT

Nachfolgend eine Übersicht der Pflanzen, welche für die Verdampfung im **PLENTY** Verdampfer geeignet sind.

Die Düfte und Aromen aus den hier aufgeführten Pflanzenmaterialien können verdampft werden.

Jeder andere Einsatz ist ungeeignet und potenziell gefährlich.

Aktuelle Informationen zu verwendbaren Pflanzen sind unter **www.storz-bickel.com** nachzulesen.

Pflanzenname	Botanischer Name	Verwendeter Pflanzenteil	Temperatur-einstellung
Eukalyptus	Eukalyptus globulus	die Blätter	1 / 130°C (266°F)
Hopfen	Humulus lupulus	die Zapfen	3 / 154°C (309°F)
Kamille	Matriarca chamomilla	die Blüten	6 / 190°C (374°F)
Lavendel	Lavandula angustifolia	die Blüten	1 / 130°C (266°F)
Zitronenmelisse	Melissa officinalis	die Blätter	2 / 142°C (288°F)
Salbei	Salvia officinalis	die Blätter	6 / 190°C (374°F)
Thymian	Thymus vulgaris	das Kraut	6 / 190°C (374°F)



ACHTUNG:

Bei gesundheitlichen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Es kann durchaus vorkommen, dass eine Pflanze allergische Reaktionen beim Anwender auslöst. In diesem Fall ist dringend davon abzuraten, diese Pflanze weiter anzuwenden.

Nur Pflanzenteile verwenden, die in dieser Liste aufgeführt sind und die nach den Richtlinien des Europäischen Arzneibuches (oder vergleichbar) unter anderem auf Echtheit, Reinheit und Krankheitserreger geprüft wurden. In der Apotheke können solche Pflanzen bzw. Pflanzenteile erworben werden.

Die Beachtung der folgenden Hinweise ist wichtig, damit Sie den **PLENTY** Verdampfer mit dem von Ihnen verwendeten Pflanzenmaterial für Ihre persönlichen Bedürfnisse optimal einstellen können.

Der **PLENTY** Verdampfer ist kein Medizinprodukt und ist nicht geeignet um Krankheiten zu diagnostizieren, zu behandeln, zu heilen oder diesen vorzubeugen.

5. EINFLUSSFAKTOREN BEIM VERDAMPFEN

Die Menge der gelösten Aromen und Düfte wird durch folgende Faktoren beeinflusst:

1. **Qualität:** Der Anteil der im jeweiligen Pflanzenmaterial enthaltenen verdampfbaren Aromen und Düfte.
2. **Quantität:** Die Menge des in der Füllkammer durchströmten Verdampfungsgutes.
3. **Oberfläche:** Je feiner die Pflanzen zerkleinert sind, desto größer wird die Oberfläche von der sich die Aromen und Düfte beim Verdampfungsprozess lösen können.
4. **Temperatur:** Je höher die Temperatur, desto mehr Aromen und Düfte werden auf einmal gelöst.

Bitte beachten, dass eine Temperaturerhöhung immer letztes Mittel sein sollte, da das Pflanzenmaterial bei höheren Temperaturen stärker geröstet schmeckt.

Da sich die Inhaltsstoffe der Pflanzen auf schonende Weise lösen, lässt sich der Verdampfungsvorgang mit gleichem Füllkammerinhalt, abhängig von den vier oben genannten Faktoren, mehrmals wiederholen bis alle Aromen und Düfte vollständig gelöst sind.

Wenn sich bei Höchsttemperatur keine Dämpfe mehr bilden ist das Verdampfungsgut vollständig verbraucht und muss durch frisches Material ersetzt werden. Aus geschmacklichen Gründen empfiehlt es sich das Verdampfungsgut schon vorher zu ersetzen.

6. DER HEISSLUFTERZEUGER **PLENTY**

Auspacken

Der Karton enthält alle Bestandteile sowie die Gebrauchsanweisung, die zum weiteren Nachschlagen aufzubewahren ist.

Den Heißluftherzeuger und die Zubehörteile aus der Verpackung herausnehmen. Gleich nach dem Auspacken überprüfen, ob der Heißluftherzeuger, die Zubehörteile, das Netzkabel und der Netzstecker in Ordnung und vollzählig sind. Bei Schäden sofort den Verkäufer oder den Zusteller informieren.



Die Verpackungselemente (Plastiksäcke, Schaumstoffe, Kartons, etc.) dürfen Kindern nicht zugänglich gemacht werden, da sie eine potenzielle Gefahr darstellen.

Der Umwelt zuliebe bitte keine Verpackungselemente in der Natur liegen lassen und diese ordnungsgemäß entsorgen.

Wir empfehlen, die Original-Verpackung für eventuellen späteren Gebrauch (Transport, Storz & Bickel Service Center etc.) aufzubewahren.

Netzanschluss

Vor dem Anschluss des Heißlufterzeugers ist sicherzustellen, dass die Angaben auf dem Typenschild des Gerätes mit den Daten des örtlichen Versorgungsnetzes übereinstimmen.

Die elektrische Anlage muss in allen Teilen den heutigen behördlichen Vorschriften entsprechen.

Die Erdung des Heißlufterzeugers ist Vorschrift. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung, wenn diese Unfallverhütungsmaßnahme nicht eingehalten wird.

Den Verdampfer im heißen Zustand nur auf einer festen Oberfläche, nicht auf weichem oder hitzeempfindlichem Untergrund ablegen.

Darauf achten, dass das Netzkabel nicht durch Knicke, Quetschungen oder Zug beschädigt werden kann.



Ein nicht fachgerechter Anschluss kann zu Personen- und Sachschäden führen, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.

Anwendung und Bedienung



Der Verdampfer wurde zum Verdampfen von den in der Pflanzenübersicht aufgeführten Pflanzenmaterialien entwickelt. Jeder andere Einsatz ist ungeeignet und potenziell gefährlich.

Der Benutzer sollte für den Gebrauch und die Wartung immer den Anweisungen dieser Gebrauchsanweisung

folgen und das Gerät nur sitzend anwenden. Bei Zweifel oder Störungen den Heißlufterzeuger sofort ausschalten und den Netzstecker ziehen. Auf keinen Fall versuchen, den Schaden selbst zu beheben. Wenden Sie sich direkt an unser Service Center.

Das Gerät nach Gebrauch abkühlen lassen, bevor es weggepackt wird.

Aufbewahrung

Den Heißlufterzeuger an einem trockenen und vor Witterungseinflüssen geschützten Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern oder unbefähigten Personen lagern.

Nach Störungen

Das Netzkabel unverzüglich ziehen und dafür sorgen, dass niemand unbemerkt den Heißlufterzeuger wieder an das Stromnetz anschließen kann.

Vor jeglicher Wartungsarbeit ist das Gerät auszuschalten und der Netzstecker herauszuziehen.

Den Heißlufterzeuger in der Original-Verpackung oder sonst gut verpackt zur Reparatur an unser Service Center senden.

Mögliche Störungen

Bitte sicherstellen, dass der Strom nicht ausgefallen ist und dass die Sicherung (im Sicherungskasten) eingeschaltet bzw. nicht defekt ist.



Falls die vorgenannten Hinweise zu keinem Resultat führen, und bei allen anderen Störungen oder hier nicht aufgeführten Schwierigkeiten, bitte unverzüglich den Netzstecker ziehen und umgehend unser Service Center verständigen.



Den Heißlufterzeuger nicht öffnen! Ohne spezielles Werkzeug und spezifische Kenntnisse wird jeder Versuch das Gerät zu öffnen zur Beschädigung des Gerätes führen. Der Versuch führt zum Verlust der Gewährleistung.

Auf keinen Fall versuchen, den Schaden selbst zu beheben. Wenden Sie sich direkt an unser Service Center.

Entsorgung

Hat der Heißlufterzeuger einen irreparablen Schaden erlitten, bitte nicht einfach wegwerfen. Da er aus hochwertigen, vollständig recyclebaren Bauteilen besteht, soll er in den an Ihrem Wohnort üblichen Wertstoffkreislauf eingebracht oder an unser Service Center zur Entsorgung eingeschickt werden.



Das Gerät darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden. Den **PLENTY** Verdampfer nur auf einer hitzebeständigen, flachen, stabilen und festen Oberfläche ablegen; niemals auf weichem bzw. leicht brennbarem Untergrund. Prüfen, ob die Netzspannung mit der Angabe auf dem Gerät übereinstimmt. Netzkabel und Netzstecker müssen in einwandfreiem Zustand sein. Das Gerät darf nur an einer ordnungsgemäß installierten (geerdeten) Steckdose angeschlossen werden.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung, wenn diese Unfallverhütungsmaßnahme nicht eingehalten wird.

Zur vollständigen Trennung vom Netz bitte Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

7.1. Aufheizen



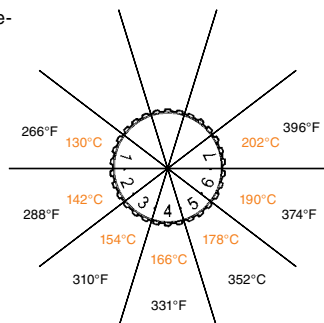
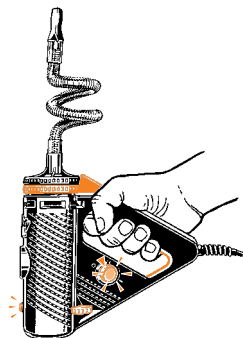
Das Gerät einschalten (es wird empfohlen, den Heißlufterzeuger mit aufgeschraubter und befüllter Füllkammer mit Kühlspirale aufzuheizen). Dazu den orangefarbenen Netzschalter betätigen.

Der Netzschalter signalisiert durch Aufleuchten, dass die Heizung betriebsbereit ist. Wenn der Entsperrhebel bereits betätigt wurde, beginnt der Aufheizvorgang automatisch.

Andernfalls muss durch Betätigen des orangefarbenen Entsperrhebels der Aufheizvorgang gestartet werden.

Das Aufleuchten der orangefarbenen Kontrolllampe signalisiert den Aufheizvorgang. Die gewünschte Temperatur mit dem Temperatureinstellrad einstellen. Das Aufheizen des Heiz-

blocks kann je nach eingestellter Temperatur bis zu 4 Minuten dauern.

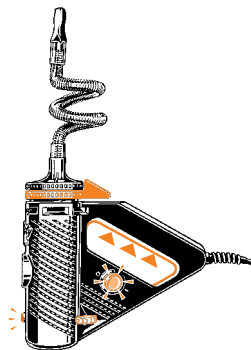


Verdampfungstemperatur-Skala

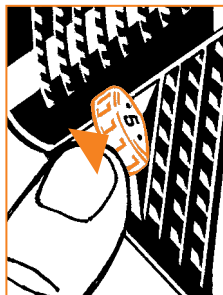
7.2. Temperatureinstellung

Die Verdampfungstemperatur schwankt bei den angegebenen Werten durch den Aufheiz- und Abkühlvorgang des Heizblocks um bis zu $\pm 3\%$.

Die gewünschte Temperatur am Einstellrad des Sicherheitstemporeglers wählen.



Entsperrhebel drücken, um Aufheizvorgang zu aktivieren



Temperatur wählen



Der Heißluftzeuger **PLENTY** ist mit einem Sicherheitstemporegler ausgerüstet. Wenn nach einmaligem Betätigen des Entsperrhebels die eingestellte Temperatur erreicht ist, ist der Aufheizvorgang beendet und die Heizung schaltet ab.

Wird der **PLENTY** während der Benutzung in der Hand gehalten und der Entsperrhebel dadurch gedrückt, wird das eingestellte Temperaturniveau automatisch beibehalten.

Nach Absinken der Heizblocktemperatur erfolgt kein automatisches Aufheizen, sondern der Abkühlvorgang dauert an bis der orangefarbene Entsperrhebel erneut betätigt wird.

Sobald die orangefarbene Kontrolllampe erlischt, ist die eingestellte Temperatur erreicht und der Aufheiz-

vorgang des Heizblocks ist beendet. Nach Erreichen der gewünschten, voreingestellten Temperatur kann mit der Verdampfung begonnen werden.

Die aktuelle Temperatur kann am Thermometer abgelesen werden.

Fällt die Temperatur während der Verdampfung ab, muss durch Betätigen des Entsperrhebels erneut aufgeheizt werden.



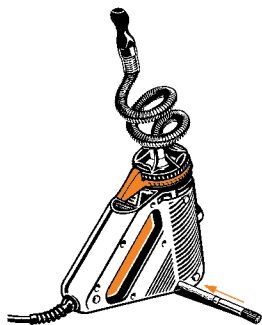
Aus technischen Gründen kann die Temperatur in der Füllkammer während des Einatmens nicht erfasst werden. Das Thermometer erfasst die Temperatur am Heizblock. Durch entsprechende Thermometerkalibrierung wird die jeweilige Temperatur in der Füllkammer während des Einatmens angezeigt.



Der Entsperrhebel darf nicht in der Entsperrposition, z. B. durch Festbinden oder Kleben, fixiert werden. Der Hersteller übernimmt für Schäden, die durch Veränderungen am Gerät bzw. das Fixieren des Entsperrhebels hervorgerufen worden sind, keinerlei Verantwortung.

7. INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

! Falls Sie den **PLENTY** nicht hinlegen, sondern lieber aufstellen wollen, brauchen Sie nur den beiliegenden Reinigungspinsel als Stütze verwenden und wie abgebildet mit dem Holzstiel in das Schraubenloch neben dem Gummifuß zu schieben.



PLENTY Heißluftzeuger aufstellen

8. BEFÜLLEN DER FÜLLKAMMER

Den Füllkammerdeckel durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn von der Füllkammer abnehmen.



Füllkammerdeckel mit Kühlschnecke abnehmen

Füllkammerdeckel mit Kühlschnecke und Mundstück von der Füllkammer abnehmen.

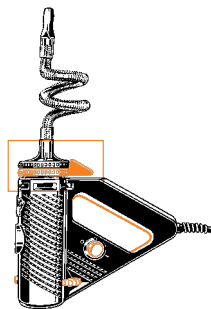
Die Füllkammer immer vollständig mit zerkleinertem Pflanzenmaterial befüllen.



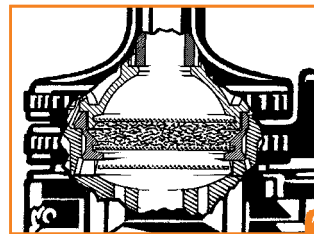
Füllkammer immer vollständig bis zum oberen Rand befüllen.

8. BEFÜLLEN DER FÜLLKAMMER

! Die Füllkammer immer vollständig bis zum oberen Rand befüllen. Dies verhindert, dass bei nicht senkrechter Haltung des Heißluftzeugers das Verdampfungsgut verrutscht und dadurch eine effiziente Verdampfung nicht mehr möglich ist, da die Heißluft dann am Verdampfungsgut vorbei streichen kann.

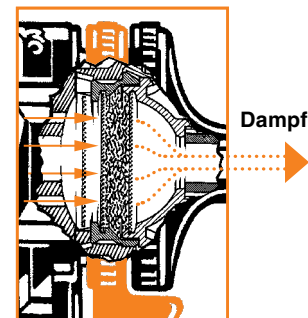
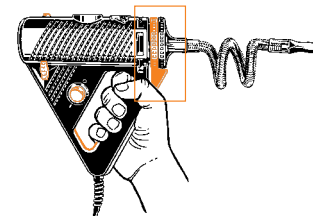


richtig



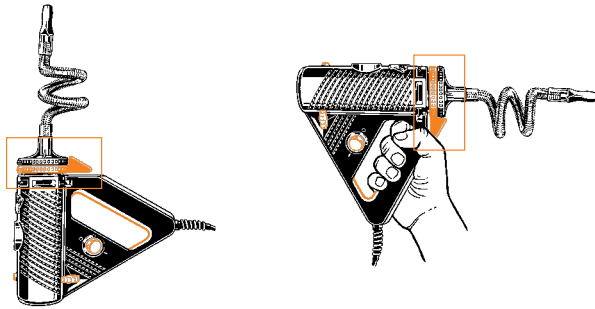
Füllkammer vollständig befüllen

Die Füllkammer muss immer vollständig befüllt sein, damit unabhängig von der Lage des Heißluftzeugers das Verdampfungsgut nicht verrutschen kann.

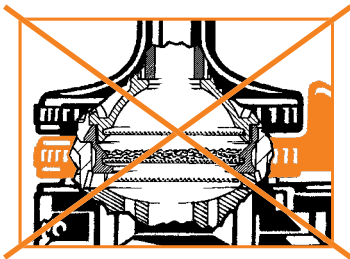


Verdampfungsgut wird gleichmäßig durchströmt

8. BEFÜLLEN DER FÜLLKAMMER

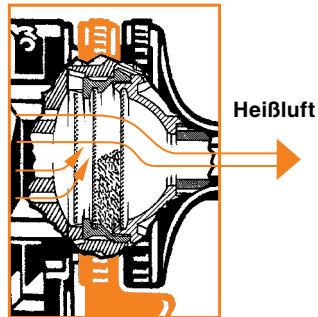


falsch



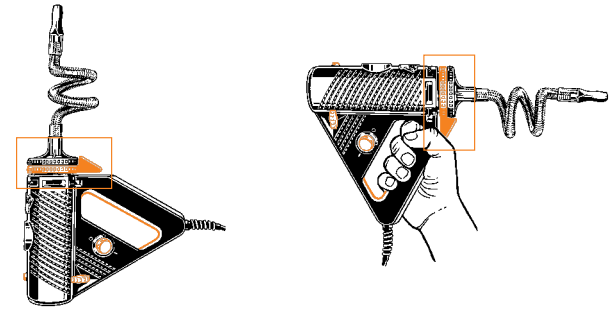
Füllkammer nur halb befüllt

Wird die Füllkammer nur teilweise befüllt, kann das Verdampfungsgut verrutschen, so dass die Heißluft am Verdampfungsgut vorbeiströmt und daher keine Verdampfung stattfinden kann.

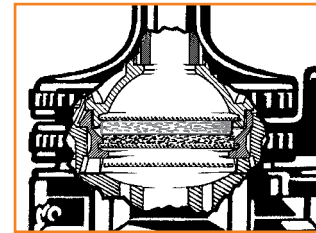


Nur Heißluft, kein Dampf

8. BEFÜLLEN DER FÜLLKAMMER

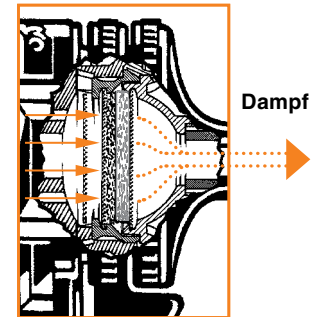


richtig



Füllkammer halb befüllt mit darüberliegendem Tropfenkissen

Wenn die Füllkammer nicht vollständig befüllt werden soll wird empfohlen, das mitgelieferte Tropfenkissen über die Kräuter zu legen und dann den Füllkammerdeckel mit Kühlspirale auf die Füllkammer aufzuschrauben.



Verdampfungsgut wird gleichmäßig durchströmt

8. BEFÜLLEN DER FÜLLKAMMER

Dadurch wird auch bei geringer Befüllung ein Verrutschen des Verdampfungsgutes verhindert und eine effiziente Verdampfung ermöglicht.

Anschließend den Füllkammerdeckel mit Kühlspirale wieder auf die Füllkammer aufschrauben.



Achten Sie darauf, den schwarzen Füllkammerdeckel nicht direkt auf den Heizblock zu schrauben.

Ausschließlich die orangefarbene Füllkammer ist dafür vorgesehen, auf den Heizblock geschraubt zu werden.

Bei Nichtbeachtung kann sich der Füllkammerdeckel verformen.



Bitte darauf achten, dass die Siebe nicht mit Pflanzenmaterial verunreinigt sind. Um eine optimale Funktion zu gewährleisten empfiehlt es sich, die Siebe mit dem beiliegenden Reinigungspinsel nach jeder Verdampfung zu reinigen.

9. ANWENDUNG

Die Füllkammer mit Kühlspirale und Mundstück auf den Heißblufferzeuger aufschrauben und aufheizen. Dadurch wird erreicht, dass sowohl die Füllkammer als auch das Verdampfungsgut vorgewärmt sind und nach dem abgeschlossenen Aufheizvorgang möglichst zügig mit der Verdampfung begonnen werden kann.



Wenn nach dem Aufheizen der Entsperrehebel nicht betätigt wird bzw. gedrückt bleibt, kühlt der Heißblufferzeuger nach dem Erreichen der eingestellten Temperatur wieder ab.

Verbrennungsgefahr!



Keine Füllkammerteile (außer an den vorgesehenen Noppen bzw. dem Halteflügel) berühren, solange diese nach der Anwendung mit dem **PLENTY** Verdampfer noch nicht abgekühlt sind.

Wenn der Heißblufferzeuger die eingestellte Temperatur erreicht hat, (orangefarbene Kontrolllampe erlischt, oder Thermometer zeigt die gewünschte Temperatur an) kann mit dem Einatmen begonnen werden.



PLENTY Heißblufferzeuger aufheizen

Zur Anwendung das Mundstück zwischen die Lippen nehmen und gleichmäßig langsam einige Sekunden einatmen.

Bezüglich der Dampfentwicklung ist folgendes zu beachten: Je intensiver der Dampf, desto mehr wird der Geschmack beeinträchtigt.



Bei einer sehr hohen Intensität (Dichte) der Dämpfe kann die Konzentration der Aromen und Düfte zu einer Reizung der Atemwege führen.

In diesem Fall soll die Temperatur gesenkt und damit die Intensität der Dämpfe verringert werden.

Der **PLENTY** Verdampfer ist für die Anwendung im Sitzen vorgesehen.



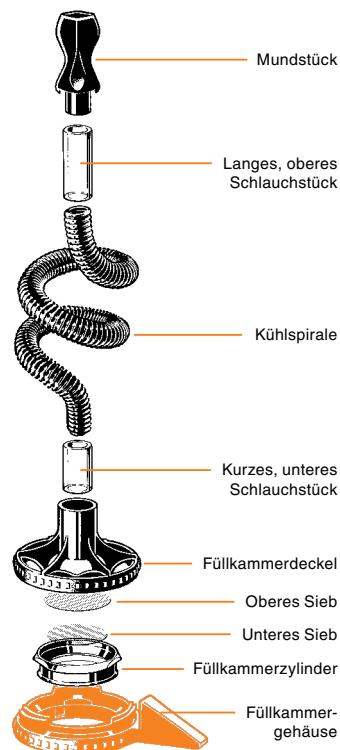
Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn der Anwender an Atemwegen oder Lunge erkrankt ist. Die Dämpfe können je nach Dichte Atemwege und Lunge reizen, was zu Husten führen kann.



Nur halb so viel einatmen wie Sie eigentlich könnten. Die Luft einige Sekunden anhalten und dann langsam wieder ausatmen. Es ist ratsam, sich ganz bewusst auf den Atemvorgang zu konzentrieren.

Nach der Verdampfung den **PLENTY** Heißluftreizeger ausschalten, den Netzstecker ziehen und abkühlen lassen bevor das Gerät weggepackt wird.

10.1. Zerlegen und Zusammenbau der **PLENTY** Verdampfungsinheit



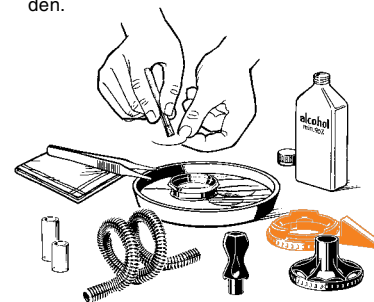
PLENTY Verdampfungsinheit

Bitte vor dem Zerlegen die Verdampfungsinheit abkühlen lassen.

Die Teile der Füllkammer einschließlich Kühlspirale und Mundstück müssen regelmäßig gründlich gereinigt werden, um eine einwandfreie Funktion und einen sauberen Geschmack zu gewährleisten.

Eine Reinigung dieser Teile ist auch aus hygienischen Gründen erforderlich, wenn das Gerät von anderen Personen benutzt werden soll.

Für die manuelle Reinigung können Papier- oder Baumwolltücher, für die Metallteile (Füllkammerzylinder, Siebe, Kühlspirale) Spiritus (Ethylalkohol) und für die Kunststoffteile (Füllkammergehäuse, Mundstück, Schlauchstücke) warmes Wasser mit Geschirrspülmittel verwendet werden.



Manuelle Reinigung mit Alkohol (min. 90%) oder Spülmittel. Die Kühlspirale kann auch nachgekauft werden.

Die Verdampfungseinheit lässt sich für Reinigungszwecke in wenigen Sekunden zerlegen und wieder zusammenbauen. Mundstück, Füllkammer- und Deckelteile können auch in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

Die Siebe, Mundstück und die Schlauchstücke sind dafür jedoch zu klein und könnten verloren gehen.

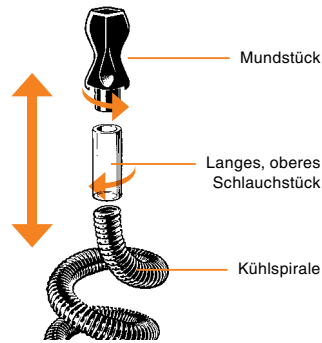


Kunststoffteile nicht länger als eine Stunde in Alkohol oder Spiritus einlegen. Länger andauernder Kontakt mit Alkohol oder Spiritus kann zu Farbveränderungen bzw. Versprödung der Kunststoffteile führen.

Prüfen Sie alle Einzelteile nach der Reinigung auf beschädigte Oberflächen, Rissbildung, Erweichung oder Verhärtung, Verschmutzungen, Verfärbungen und sondern Sie beschädigte Einzelteile aus.

10.2. Zerlegen des Mundstücks

1. Das Mundstück mitsamt Schlauchstück mit einer leichten Drehbewegung von der Kühlspirale abziehen.
2. Das Schlauchstück mit einer leichten Drehbewegung vom Mundstück abziehen.

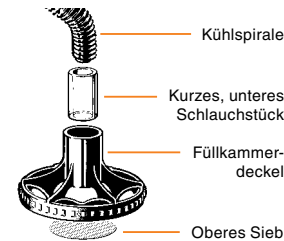


Mundstück von Kühlspirale abziehen

Der Zusammenbau der Teile erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Vor dem Zusammenbau alle Teile gut trocknen lassen.

10.3. Zerlegen des Füllkammerdeckels

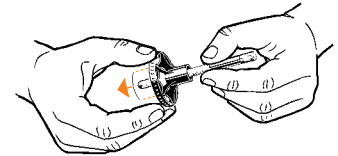


Die Kühlspirale mit einer leichten Drehbewegung aus dem Füllkammerdeckel herausziehen und anschließend das Schlauchstück von der Kühlspirale abziehen.



Kühlspirale aus dem Füllkammerdeckel herausziehen

Das obere Sieb z.B. mit Hilfe des Stiels des beiliegenden Reinigungspinsels von oben nach unten aus dem Füllkammerdeckel herausdrücken.



Oberes Sieb mit Hilfe des Reinigungspinsels herausdrücken

Der Zusammenbau der Teile erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Das obere Sieb muss sorgfältig in die dafür vorgesehene Nut eingesetzt werden. Bei Nichtbeachtung können Pflanzenpartikel in die Kühlspirale gelangen, diese verstopfen oder eingetmet werden.

10.3.1. Reinigung der Kühlspirale

Die Kühlspirale in ein Glas geben, mit Spiritus (Ethylalkohol) vollständig bedecken, das Glas abdecken und über Nacht einwirken lassen. Diesen Vorgang solange wiederholen bis die Kühlspirale innen sauber ist. Anschließend sorgfältig mit Wasser durchspülen.



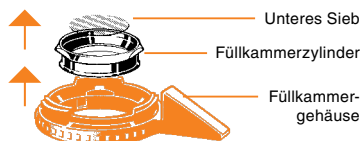
Vorsicht! Spiritus ist brennbar und leicht entzündlich.



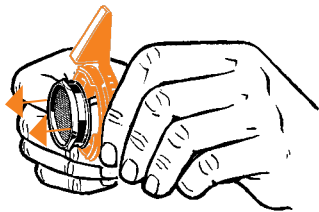
Neue Kühlspiralen können im Set unter www.storz-bickel.com bestellt werden.

10. ZERLEGEN, REINIGUNG UND ZUSAMMENBAU

10.4. Zerlegen der Füllkammer



Den Füllkammerzylinder nach oben aus dem Füllkammergehäuse herausdrücken.



Füllkammerzylinder herausdrücken

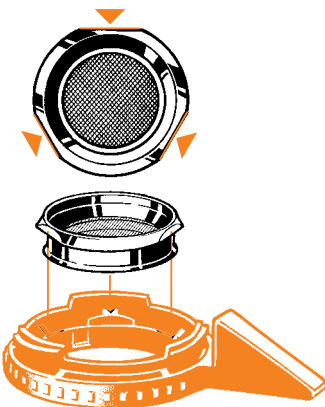
Das untere Sieb nach oben aus dem Füllkammerzylinder herausdrücken.



Unteres Sieb herausdrücken

10.5. Zusammenbau der Füllkammer

Den Füllkammerzylinder von oben in das Füllkammergehäuse einlegen und so drehen, dass sich die abgeflachten Positionierflächen in der dafür vorgesehenen Lage im Füllkammergehäuse befinden. Den Füllkammerzylinder hindrücken bis er in das Füllkammergehäuse einrastet. Achten Sie auf die richtige Lage der Positionierflächen, wie in der Detailzeichnung abgebildet.



Füllkammerzylinder, Füllkammergehäuse, Positionierflächen

Das Sieb von oben in die Füllkammer einsetzen.

Füllkammerdeckel mit Kühlspirale und Mundstück auf Füllkammer aufschrauben.

11. TECHNISCHE DATEN

Spannung:

220-240 V / 50-60 Hz
oder 100-120 V / 50-60 Hz

Die Spannungsangabe befindet sich auf dem Typenschild des **PLENTY** Heißluftzerzeugers.

Leistungsaufnahme **PLENTY**: 110 W

Verdampfungstemperatur:

Wahlbereich zwischen
ca. 130°C bis 202°C / 266°F bis 396°F

Größe: 20,0 x 15,5 x 6,0 cm

Gewicht: ca. 0,7 kg

Gerät der Schutzklasse I

Zur vollständigen Trennung vom Netz
bitte Netzstecker ziehen.

Technische Änderungen vorbehalten.

Patente: EP 2 599 512, US 9,272,103

Hersteller

Storz & Bickel GmbH & Co. KG
In Grubenäcker 5-9
78532 Tuttlingen, Deutschland

12 CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Geräte erfüllen die Anforderungen folgender EG Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie
73/23/EWG
- Elektromagnetische Verträglichkeit
89/336/EWG

Zusicherungen und Gewährleistungen des Herstellers

Diese Zusicherungen und Gewährleistungen gelten für alle Endkunden („die Kunden“ und der einzelne, „der Kunde“), die Produkte („Produkte“) der Storz & Bickel GmbH & Co. KG oder Storz & Bickel America, Inc. (das „Unternehmen“) erworben haben.

Gewährleistung und Einschränkungen

Das Unternehmen gewährleistet ausschließlich dem ursprünglichen Käufer der Produkte, dass die Produkte innerhalb der Gewährleistungsfrist (siehe unten) bei normalem Gebrauch frei von Materialfehlern und Verarbeitungsfehlern sind und dass sie den vom Unternehmen veröffentlichten Produktbeschreibungen entsprechen. Ungeachtet des Vorhergehenden behält sich das Unternehmen das Recht vor, aufgrund aktueller Neuerungen und Verbesserungen von Funktion und Design der Produkte von den veröffentlichten Produktbeschreibungen abzuweichen. Die oben beschriebene Gewährleistung gilt nur, wenn die Produkte ordnungsgemäß gelagert, transportiert und gebraucht wurden und schließt Mängel, die durch normale Abnutzung oder Verschleiß entstehen, aus. Dies umfasst Mängel an Sieben und ähnlichen Verschleißteilen.

Der Kunde muss die Produkte bei Lieferung umgehend auf Überein-

stimmung und offensichtliche Mängel hin prüfen. Der Kunde muss das Unternehmen umgehend in schriftlicher Form auf etwaige mangelnde Übereinstimmungen oder offensichtliche Mängel der Produkte hinweisen und das Unternehmen bezüglich Rückgabe oder Reparatur, je nach Lage des Falls, schriftlich kontaktieren.

Gewährleistung

Der Kunde muss das Unternehmen über etwaige Mängel der Produkte in schriftlicher Form informieren. Die einzige Verpflichtung des Unternehmens gemäß der oben beschriebenen Gewährleistung besteht darin, die abgedeckten Mängel zu reparieren oder zu beheben oder das Produkt zu ersetzen oder auszutauschen, vorausgesetzt, dass der Kunde die Produkte mit einer Kopie des originalen Kaufbelegs an das Unternehmen oder eine der autorisierten Reparaturwerkstätten auf eigene Kosten retourniert hat. Jedes reparierte, ausgebesserte, ersetzte oder ausgetauschte Produkt unterliegt nach dessen Reparatur, Ausbesserung, Ersetzung oder Austausch den Gewährleistungsbestimmungen, wie sie unter „**Gewährleistung und Einschränkungen**“ erklärt sind. Hat das Unternehmen eine schriftliche Benachrichtigung des Kunden erhalten und konnten dann jedoch keine Mängel am Produkt festgestellt werden, so trägt der Kunde die Kosten, die dem Unternehmen aufgrund der Benachrichtigung entstanden sind.

Die Gewährleistungsdauer beginnt mit dem Datum, an dem der Käufer die Produkte physisch erhalten hat. Diese ist sechsunddreissig (36) Monate für den **PLENTY** Heißluftzueger gültig.

Weder Einzelpersonen noch Personengruppen sind vom Unternehmen autorisiert, andere Verbindlichkeiten oder Haftungsbedingungen außer den hier genannten für das Unternehmen in Zusammenhang mit den Produkten zu übernehmen oder zu begründen.

Anfragen und Mitteilungen gemäß dieser Gewährleistung sind zu richten an:

Storz & Bickel GmbH & Co. KG

In Grubenäcker 5-9
78532 Tuttlingen, Deutschland

Anfragen und Mitteilungen gemäß dieser Gewährleistung von US-amerikanischen und kanadischen Kunden sind zu richten an:

Storz & Bickel America Inc.

1078 60th Street, Suite A
Oakland, CA 94608

Die Gewährleistung unter „**Gewährleistung und Einschränkungen**“ wird anstelle anderer Gewährleistungsformen (ob ausdrücklich oder stillschweigend), Rechten oder Bedingungen gewährt, und der Kunde erkennt an, dass außer im Falle einer solchen eingeschränkten Gewährleistung die Produkte „ohne Mängelgewähr“ geliefert werden. Das Unternehmen lehnt ohne Einschränkung die Übernahme jeglicher

anderer Gewährleistungen, sowohl ausdrückliche wie auch stillschweigende, ab. Dies beinhaltet ohne Einschränkungen die stillschweigend zugesicherten Gewährleistungen der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit, der Tauglichkeit zu einem bestimmten Zweck, der Nichtverletzung von Rechten, und jene Gewährleistungen, die aus einer bestimmten Art und Weise der Vertragserfüllung, regelmäßigen Verhaltensweisen oder Handelsbräuchen hervorgehen, ist jedoch nicht begrenzt auf diese.

Haftung

Jede Handhabung an den Produkten setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Die Haftung für die sichere Funktion der Produkte geht in jedem Fall auf den Betreiber über, wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Eine bestimmungsgemäße Verwendung bezieht sich ausschließlich auf die von uns genannten Pflanzenmaterialien.

Reparaturen dürfen nur von der Storz & Bickel GmbH & Co. KG oder einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Zum Betrieb dieser Produkte oder Teilen davon darf nur original Storz & Bickel-Zubehör verwendet werden.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise erlischt die Haftung der Fa. Storz & Bickel GmbH & Co. KG.

Haftungsbeschränkungen

In keinem Fall ist das Unternehmen haftbar zu machen für jedwede mittelbare, beiläufig entstandene oder konkrete Schäden, Folgeschäden oder Strafschadensersatz. Dies schließt Schadensersatz für Ertragseinbußen, Einnahmeausfall, Minderung des Firmenwerts oder der Einsatzfähigkeit, verursacht vom Kunden oder einem Dritten, egal ob durch Klage aus Vertrag, Anspruch aus unerlaubter Handlung, Gefährdungshaftung oder beruhend auf den Gesetzesvorschriften, oder anderes, sogar wenn auf die Möglichkeit derartiger Schäden hingewiesen wurde, ein, ist jedoch nicht begrenzt auf diese.

Die Haftungsverantwortlichkeit des Unternehmens für Schäden, die aus oder in Zusammenhang mit dieser Vereinbarung entstehen, darf in keinem Fall den Kaufpreis der Produkte übersteigen. Mit den Bestimmungen dieses Vertrags wird vereinbart und anerkannt, dass die Risiken zwischen Unternehmen und Kunde aufgeteilt werden, dass die Preisgestaltung des Unternehmens diese Aufteilung der Risiken widerspiegelt, und dass das Unternehmen ohne diese Aufteilung und Haftungsbeschränkung diesen Vertrag nicht geschlossen hätte.

Wo Gerichtsbarkeiten den Geltungsbereich einschränken oder Einschränkungen oder den Ausschluss von Rechtsmitteln oder Entschädi-

gungen, oder Verpflichtungen, wie beispielsweise die Haftung bei grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlichem Missverhalten ausschließen, oder das Ausschließen der gesetzlichen Gewährleistung nicht gestatten, gilt die oben genannte Einschränkung oder der Ausschluss von Garantieleistungen, Rechtsmitteln, Entschädigungen oder Haftungspflichten bis zum vollen Umfang des nach geltendem Recht möglichen. Der Kunde kann auch andere Rechte haben, die je nach Staat, Land oder Gerichtsbarkeit variieren.

Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Informationen basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Wissensstand und den Fähigkeiten zur Zeit des Drucks. Storz & Bickel GmbH & Co. KG übernimmt keine Verantwortung für Fehler, Auslassungen oder fehlerhafte Auslegungen des Inhalts oder jeglicher hier enthaltener Angaben. Die Benutzer werden darauf hingewiesen, dass jegliche Anwendung und Gebrauch der beschriebenen Produkte dem örtlich geltenden Recht, Verordnungen und Gesetzbüchern entsprechen muss, weiterhin werden die Nutzer der Produkte darauf hingewiesen, dass sie allein für die Festlegung und Sicherstellung der Eignung des jeweiligen Produkts für die vorgesehene Anwendung verantwortlich sind.

Reparaturservice

Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist oder im Falle anderer Mängel, die nicht unter die Gewährleistung fallen, werden Mängel von unserer Serviceabteilung nach vorheriger Benachrichtigung des Kunden über die geschätzten Kosten und nach erfolgter Bezahlung repariert.

Urheberrechtlich Bestimmungen

Kein Bestandteil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Storz & Bickel GmbH & Co. KG. in irgendeiner Weise vervielfältigt (durch Drucken, Fotokopieren oder auf andere Weise) oder bearbeitet, dupliziert oder elektronisch in Umlauf gebracht werden.



www.storz-bickel.com

STORZ & BICKEL GMBH & CO. KG

In Grubenäcker 5-9 · 78532 Tuttlingen/Germany

STORZ & BICKEL AMERICA INC.

1078 60th Street Suite A · Oakland, CA 94608

